



Sponsor



Veranstalter / Organisateur



Dr. Graziano Lusenti
Lusenti Partners LLC
Rue Juste-Olivier 22, CH - 1260 Nyon (VD)
Tél: ++41-22-365.70.70, Mobile: ++41-79-20.23.967
Fax: ++41-22-361.07.36
E-mail: g.lusenti@lusenti-partners.ch
Internet: www.lusenti-partners.ch

INSTITUTIONALSURVEY.CH:

ÜBERDURCHSCHNITTLICH ERFOLGREICHES ANLAGEJAHR 2005 - DECKUNGSGRAD STEIGT MARKANT

Nyon/Zürich, 4. April 2006 – Aus dem 1. Teil der Ergebnisse der 6. Ausgabe des *Swiss Institutional Survey* (www.institutionalsurvey.ch) per Stichtag 31. Dezember 2005 lassen sich erfreuliche Erkenntnisse gewinnen. Institutionalsurvey.ch ist eine halbjährlich durchgeführte Online-Umfrage zu Anlagefragen unter institutionellen Investoren. Organisator ist *Lusenti Partners*, die *Credit Suisse* unterstützt die Umfrage als Sponsor. An der Umfrage zum Jahr 2005 haben 162 Institutionelle mit einem Gesamtvermögen von CHF 189.4 Milliarden teilgenommen.

Den ausführlichen Bericht mit Kommentar zu den Grafiken sowie ein Beispiel einer *Peer Group Comparison* finden Sie im Anhang.

VorSorge-Barometer als neuer Indikator im Vorsorgemarkt Schweiz

Der VorSorge-Barometer wurde zum ersten Mal befragt. Er behandelt Anlagefragen, versicherungsmathematische sowie Verwaltungsthemen. Die Antworten der Teilnehmer weisen auf eine gesamthaft positive Stimmung in den Kreisen der beruflichen Vorsorge hin. Es gibt wenig Anzeichen der Unzufriedenheit. Insgesamt sind die Institutionen optimistisch gegenüber denjenigen Aspekten eingestellt, die sie selbst bewirtschaften - Kosten, Verwaltung, Controlling und Reporting sowie Asset Allokation. In denjenigen Bereichen, wo sie auf externe Dienste angewiesen sind, ist das Vertrauen geringer. Sorgen bereiten den Teilnehmern die Festlegung des Umwandlungssatzes und die Risiken an den Anlagemärkten. Erstaunlich ist insbesondere, dass die Umfrageteilnehmer optimistisch bezüglich Deckungsgrad sind.

Die Wertschwankungsreserven liegen im Schnitt zwischen 7.3% und 11.6% je nach Art der Institution und Vermögensgrösse. Diese Werte sind erfreulich, können doch die Institutionen dadurch ein höheres Renditenziel bei ihren Anlagen ins Auge fassen. Der strategische Richtwert für Anlageschwankungen – etwa 14.5% – ist jedoch noch nicht erreicht.

Press Release

Press Release

Die durchschnittliche historische Volatilität der Portfolios der Teilnehmer liegt bei 6% bis 7%

Nebst dem VorSorge-Barometer wurde in dieser Ausgabe des Swiss Institutional Survey zum ersten Mal die effektive historische Volatilität der Anlagen der Teilnehmer mit deren aktuellen Asset Allokation sowie die entsprechende strategische Volatilität ermittelt. So ergibt sich, dass die durchschnittliche Volatilität zwischen 6% und 7% liegt. Dieser Wert erklärt sich dadurch, dass etwa die Hälfte der Anlagen in Anlagekategorien erfolgen, die eine tiefe Volatilität ausweisen – wie Cash, Festverzinsliche in CHF, direkte Immobilien, Hypotheken.

Durchschnittliche Netto-Performance von 11% dank Aktienanlagen – alle Anlagekategorien im positiven Bereich

Die durchschnittliche Nettoperformance von 11%, nach Abzug sämtlicher Kosten, ist weitgehend der gewaltigen Performance der Aktienanlagen zu verdanken – Aktien Schweiz + 30.5%, Aktien Ausland + 25.8%. Erstaunlich und aussergewöhnlich ist aber auch, dass sämtliche Anlagekategorien positiv abgeschlossen haben, was kurzfristig auf erhöhte Korrelationen hinweisen dürfte. Nebst den Aktien haben insbesondere die Obligationen in Fremdwährung (+7%), die indirekten und direkten Immobilienanlagen und die alternativen Anlagen zum positiven Ergebnis beigetragen.

Deutliche Steigerung des Deckungsgrades insbesondere bei den Privatrechtlichen Pensionskassen – Effektive Wertschwankungsreserve näher an den Zielwerten

Der Deckungsgrad hat sich insbesondere bei den privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen im Vergleich zum Vorjahr um über 7 Prozentpunkte deutlich verbessert. Bei den Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen und bei den öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen ist die Erhöhung deutlich geringer, erreicht aber immer noch etwa 1.2 Prozentpunkte.

Umsichtige Asset Allokation, vorsichtige Erwartungen für das laufende Jahr

Trotz dem ausserordentlich erfolgreichen Anlagejahr 2005 deuten die Jahresprognosen der Teilnehmer auf eine eher vorsichtige Erwartungshaltung: Keine Spur also von Euphorie. Es wurden nur geringe Abweichungen zwischen effektiver und strategischer Asset Allokation festgestellt. Cash ist die einzige Anlagekategorie, die deutlich – um über 3 % – übergewichtet ist.

Press Release

Press Release



Sponsor



Veranstalter / Organisateur

Die Investoren gehen von einem geringen Zinsanstieg in allen Währungen aus (ca. 40 Basispunkte), die Aktienrenditen werden im tieferen einstelligen Bereich erwartet (etwas über 5%) und der Schweizer Franken soll sich weder gegenüber dem Euro noch gegenüber dem US-Dollar aufwerten.

Der 2. Teil der Ergebnisse mit dem Fokusthema „Mehrwert in der Vermögensverwaltung“ wird am 25. April veröffentlicht.

###

Ausführlichere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.institutionalsurvey.ch

Pressekontakt:

Dr. Graziano Lusenti,
Managing Partner
Lusenti Partners LLC
+41 22 365 70 70
g.lusenti@lusenti-partners.ch

P.S. Sämtliche Umfrageteilnehmer erhalten kostenlos einen individualisierten Vergleich ihrer wichtigsten Kennzahlen – *Peer Group Comparison* - durch Angaben zur Volatilität und historischen Zahlenreihen erheblich erweitert wurde, um für die Teilnehmer einen höheren Mehrwert zu schaffen.

Press Release

Press Release